

***Jahresbericht***

***2016***

***Jariyah Hilfsprojekt***



Jariyah Hilfsprojekt

# Inhalt

<b>1. Vorwort</b> .....	3
<b>2. Kurzübersicht Jariyah Hilfsprojekt Bangladesch</b> .....	4
<b>1.1. Unser Brunnenprojekt</b> .....	5
<b>1.2. Unser Ramadan Projekt: Lebensmittelpakete</b> .....	2
<b>3. Tätigkeitsbericht 2016</b> .....	3
<b>4. Jahresrechnung 2016</b> .....	6
<b>5. Zukunftsaussichten</b> .....	7

## 1. Vorwort

### **Liebe SpenderInnen, FreundInnen und Interessierte**

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, was uns Anlass gibt, Rückblick zu halten und mit dem vorliegenden Jahresbericht eine kurze Übersicht über die Tätigkeiten von *Jariyah Hilfsprojekt* im Jahr 2016 zu geben.

Wir schauen dankbar auf ein erfolgreiches Jahr zurück, konnten wir doch – dank der Solidarität vieler Spenderinnen und Spender – unser gesetztes Ziel erreichen. Der Bau von Brunnen an der burmesischen Grenze war arbeitsintensiv, aber machbar.

Herzlichen Dank an alle grosszügigen Spenderinnen und Spender.

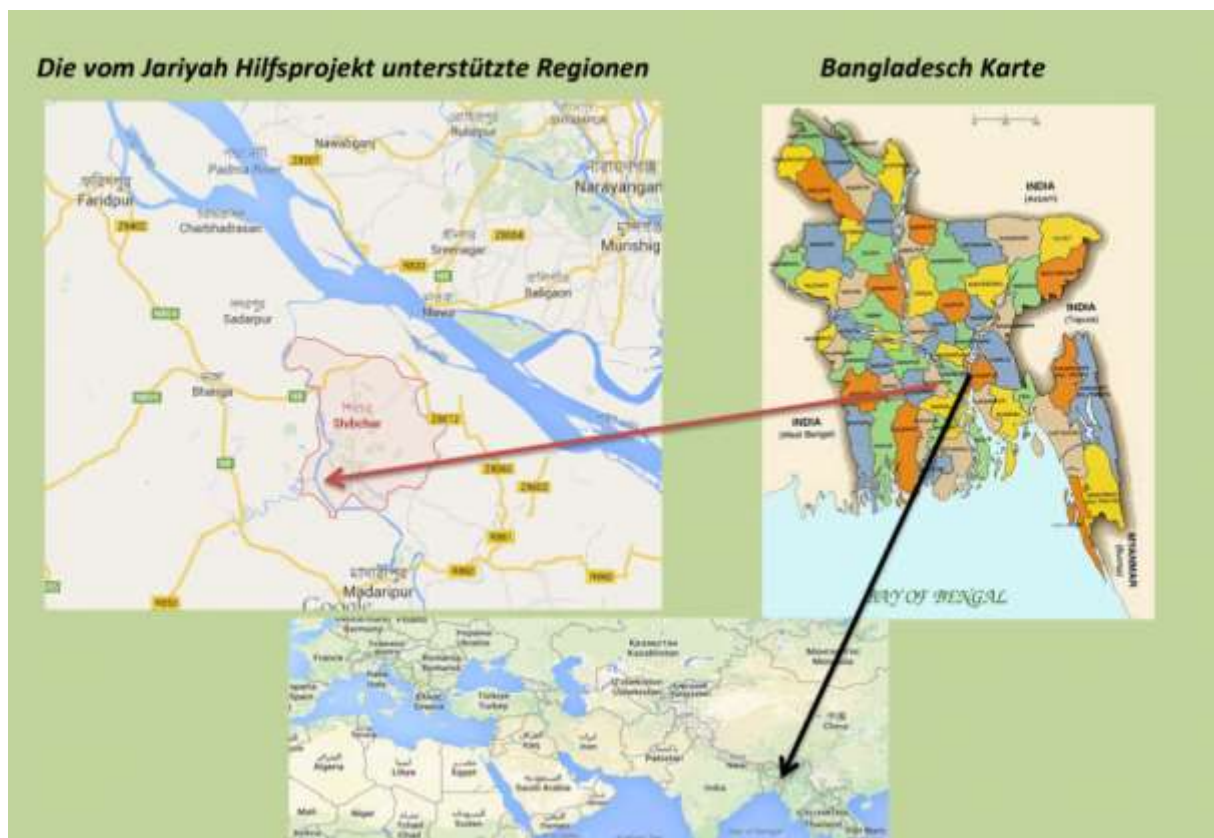
Ebadat Matubbor  
Präsident  
Jariyah Hilfsprojekt



## 2. Kurzübersicht Jariyah Hilfsprojekt Bangladesch

Jariyah Hilfsprojekt entstand aus einem zunächst persönlichen Hilfsprojekt eines unserer Vereinsgründer, der das Land und die Lebensumstände der einheimischen Bevölkerung sehr gut kennt. Um einigen armen Familien helfen zu können, hat sich 2014 eine Gruppe von motivierten Leuten aus unterschiedlichen beruflichen und soziokulturellen Bereichen entschieden, den Verein *Jariyah Hilfsprojekt* zu gründen.

- In Bangladesch müssen viele Familien weite Wege zurücklegen, um an sauberes Wasser zu gelangen. Mit unseren Spenden ermöglichen wir den Bau von einfachen Wasserbrunnen vor ihrem Haus.
- Mit dem in der Schweiz gesammelten Geld werden vom Vereinspräsidenten persönlich in Bangladesch die Brunnen gekauft und an bedürftige Familien verteilt.
- Finanziert wird das Projekt durch Spenden und Mitgliederbeiträge.



## 1.1 Unser Brunnenprojekt

Unsere Hauptaufgabe ist die Geldsammlung, um den Familien vor Ort einen Brunnen bauen zu können. Mit den Spendengeldern ermöglicht *Jariyah Hilfsprojekt* den Familien einen sicheren Zugang zu sauberem Wasser. Damit tragen wir dazu bei, dass sich ihre Lebensumstände verbessern.



Die Bewohner bohren, bis sie in einer Tiefe von 120 bis 130 Metern auf Wasser stossen.



Eine glückliche Familie, die einen Brunnen erhalten hat.

## 1.2. Unser Ramadan Projekt: Lebensmittelpakete

Auch dieses Jahr organisierten wir ein Ramadan Projekt. In Shibchar wurden Lebensmittel an bedürftige Familien verteilt, deren Einkommen nicht ausreicht, um eine Familie zu ernähren.

Ein Lebensmittelpaket beinhaltet Grundnahrungsmittel (15 kg Reis, 2 kg Linsen, 1L Öl, 1 kg Zucker und 1 kg Salz), die für eine sechsköpfige Familie für etwa 15 – 20 Tage ausreichen.

Die Spendensammlung wurde von Anfang Juni bis Mitte Juli durchgeführt.

Dank den grosszügigen Spenden konnten 775 Lebensmittelpakete verteilt werden.



Manche Familien legten weite Strecken zurück, um ein Lebensmittelpaket zu erhalten. Im Bild sind Frauen abgebildet, die auf der anderen Seite des Flusses leben und den Weg auf sich genommen haben, um ein Lebensmittelpaket zu bekommen. Dank zahlreichen Helfern konnte die Bereitstellung und Verteilung der Pakete reibungslos durchgeführt werden, was für bengalische Verhältnisse nicht immer selbstverständlich ist.

## 2. Tätigkeitsbericht 2016

- **Februar 2016**

Dank der Firma Irtech Solutions konnten wir unsere Homepage neu gestalten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle. Zudem haben wir unser Projekt-Logo geändert:



*Altes Logo*



Jariyah Hilfsprojekt

*Neues Logo*

- **April 2016**

Im ersten Quartal konnten wir 3000 CHF Spendengelder für den Brunnenbau sammeln. Insgesamt wurden 18 Brunnen gebaut.

- **Juni 2016 Iftar Pakete: Unser spezielles Ramadan Projekt**

770 Familien haben ein Lebensmittelpaket erhalten. Insgesamt haben wir 11'537 CHF gesammelt und 16 Brunnen gebaut.

- **Juli 2016**

Erstmals haben wir Brunnen an der Grenze zu Burma gebaut. 21 Brunnen konnten wir bauen. In dieser Gegend kostet die Installation der Brunnen mehr, weil tiefer gebohrt werden muss.

- **September 2016**

Projektreise des Präsidenten mit einem Vereinsmitglied nach Bangladesch. Das Gebiet an der burmesischen Grenze war Fokus unserer Reise. Aufgrund der Berggegend ist es hier anspruchsvoller, Brunnen zu bauen. Wir werden hier einen grösseren Zeit- und Materialaufwand benötigen, weshalb der Brunnenbau teurer sein wird.

- **November 2016**

Unser Präsident stellte an verschiedenen Klassen der Sekundarschule Zollikon unser Brunnenprojekt vor. Die Lehrpersonen nahmen das Thema zum Anlass, um in ihren Klassen Projekte zur Unterstützung von bedürftigen Menschen auf die Beine zu stellen.

- **Dezember 2016**

Drei Sekundarklassen erarbeiteten verschiedene Projekte, um Geld für unser Projekt zu sammeln. Dank ihrem Einsatz kamen CHF 1510.40 zusammen. Ein herzliches Dankeschön allen SchülerInnen und Lehrpersonen für diese grosszügige Spende.



Brunnenbau an der burmesischen Grenze



Einige Bilder von Familien, die einen Brunnen erhalten haben.



### 3. Jahresrechnung 2016

#### Finanzergebnis 2016 *Jariyah Hilfsprojekt (in CHF)*

<b>Erträge Spendenkonto 2016</b>	
<b>Spendeneinnahmen</b>	<b>30`380.68</b>
<b>Gespendet in Bangladesch</b>	<b>21`869.50</b>
<b>Übertrag 2017</b>	<b>8`511.18</b>

<b>Reisespesen 2016</b>	
<b>Einnahmen Reisespesen</b>	<b>4`450.10</b>
<b>Ausgaben Reise Spesen</b>	<b>4`450.10</b>
<b>Übertrag 2017</b>	<b>--,--</b>

<b>Vereinsausgaben in der Schweiz 2016</b>	
<b>Einnahmen Mitgliederbeiträge</b>	<b>1`209.00</b>
<b>Administrationsausgaben</b>	<b>891.65</b>
<b>Übertrag 2017</b>	<b>317.35</b>

2016 durften wir Spenden und Mitgliederbeiträge von Total CHF 30`380.68 entgegennehmen. Wir danken allen GönnerInnen und SpenderInnen herzlich für diese Unterstützung! Insgesamt haben 55 Familien einen Brunnen erhalten.

Einige Einnahmen haben wir auf das neue Jahr übertragen. Dank einem stabilen Wechselkurs konnten die Brunnen zu einem gleichbleibenden Preis von 160 – 3000 CHF pro Stück installiert werden. Die Installation der Brunnen an der burmesischen Grenze ist wegen der hügeligen Lage sehr kosten-aufwendig.

Unsere Verwaltungskosten wurden durch die Mitgliederbeiträge gedeckt. Es ist uns gelungen, diese Kosten tief zu halten. Wir werden uns weiterhin bemühen, die administrativen Kosten niedrig zu halten.

## 4. Zukunftsaussichten

- Unsere Informationskanäle wie Facebook und Webseite werden regelmässig aktualisiert, damit InteressentInnen und Mitglieder stets über unsere Aktivitäten auf dem Laufenden sind.
- An der burmesischen Grenze und in deren Umgebung sollen weitere Brunnen gebaut werden.
- Wir möchten weiterhin die administrativen Kosten niedrig halten, damit die Spendengelder vollumfänglich für den Brunnenbau eingesetzt werden können.
- Die Reisespesen werden weiterhin durch die Vorstandsmitglieder übernommen.
- Der Vorstand trifft sich regelmässig, um Verbesserungen, weitere Aktivitäten und Projektideen zu besprechen.

